



**Antrag auf die Initiierung eines
Klimarates am GG**



Sehr geehrte Schulkonferenzmitglieder,

Im Namen der Schülerschaft des Goethe-Gymnasiums beantragt die Schülervertretung und der Schülerrat die Initiierung eines Klimarates für unsere Schule.

Den Schülerinnen und Schülern wird so die Möglichkeit geboten demokratisch am Klimaschutz an der Schule zu partizipieren. Wir sind der Überzeugung, dass Projekte, die von engagierten Schülerinnen und Schülern erstellt und ausgearbeitet werden, in der Schülerschaft eine höhere Reputation haben.

Für die Schülervertretung ist es eine große Beschwernis, dass der Klimaschutz in der Schulgemeinschaft keine große Beachtung erfährt. Safttüten werden achtlos auf den Schulhof geworfen und Brötchentüten pflastern Teile des G-Gebäudes.

Die Initiierung eines Klimarates soll den Schülerrat und die Schülervertretung bei Klimafragen beraten und am Klimaschutzkonzept der Schule mitarbeiten. Dabei soll eine Lehrkraft, möglichst der Klimaschutzbeauftragte, als Verbindungslehrer zwischen Lehrern, Schülern und Schulleitung fungieren.

Die Erarbeitung von Konzepten, die neue Maßnahmen für den umwelt- und Klimaschutz beinhalten ist ebenso die Aufgabe, wie das Verstehen und das Stellungnehmen zu den Klimaplänen der Schule.

Es gibt viele Schülerinnen und Schüler die sich engagiert für den Klimaschutz einsetzen und auch die Fachkompetenz besitzen, bei einem solchen Thema mitzureden.

Weitere mögliche Themen:

- Kontrolle der Mülltrennung
- Auf die Entsorgung von Müll achten (Schulhof)
- Klimaschutz schülergerecht erklären
- Koordinierung des Hofdienstes

Antragsteller:

Shahin Philipp Morid, Luis Wendt und Leonie Bollmann im Namen des Schülerrates und der Schülervertretung.